



informiert

Heidelberg, 19. Dezember 2012

Faktenblatt

Schwerpunkte Doppelhaushalt 2013/14

Heidelberg wird auch in den Jahren 2013 und 2014 in die Schwerpunktbereiche Kinder, Familie, Bildung und Wohnen investieren. Ein Überblick:

Kinder, Jugend und Familie:

- Für Kinder und Jugendliche investiert die Stadt Heidelberg im Jahr 2013 rund 79 Millionen Euro, im Jahr 2014 rund 87 Millionen Euro.
- Heidelberg ist bereits heute mit seinem Betreuungsangebot landesweit führend. Dieses Niveau soll weiter ausgebaut werden. Bis zum Jahr 2014 soll die Betreuungsquote für Kinder unter drei Jahren bei 53 Prozent liegen.
- Freie Träger von Kindertagesstätten unterstützt die Stadt in den Jahren 2013 und 2014 mit Investitionszuschüssen in Höhe von 8,8 Millionen Euro.
- Familien können auf zahlreiche Angebote zurückgreifen, die bundesweit nachweislich zu den Besten gehören. Hierzu zählen neben dem Heidelberg-Pass, das Ferienprogramm, die Sprachförderung für Kinder oder Beratungsangebote für Eltern.

Schule und Bildung

- In den Bereich Schule und Bildung investiert die Stadt pro Jahr 42 Millionen Euro. Je Schüler leistet die Stadt einen finanziellen Anteil von 1.000 Euro.
- Eine gute Lernumgebung ist wichtig für den Lernerfolg. In die Sanierung der Schulgebäude Heidelberg investiert die Stadt daher seit Jahren – von 2007 bis 2012 insgesamt über 100 Millionen Euro. Für 2013 und 2014 sind weitere Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von rund 46 Millionen Euro geplant.
- Heidelberg bietet zahlreiche Angebote zur Förderung und Unterstützung. Beispielsweise fördert die Stadt Betreuungsangebote an Grundschulen über 6 Millionen Euro pro Jahr, Angebote der Schulsozialarbeit jährlich mit 900.000 Euro.

Wohnen, Mobilität und Infrastruktur

- Weiterer Schwerpunkt ist die Erneuerung bzw. der Neubau von Straßen und Kanälen, die Erneuerung von Verkehrssignalanlagen sowie die Infrastruktur Bahnstadt in Höhe von rund 22 Millionen Euro.
- Die freiwerdenden Flächen der US-Army eröffnen einmalige Perspektiven für die Stadtentwicklung. Aktuell werden Entwicklungsszenarien für die einzelnen Areale in intensivem Bürgerdialog erarbeitet. In einem Teilhaushalt stellt die Stadt für die Projektsteuerung sowie konzeptionelle und vorbereitende Maßnahmen jährlich rund 1,1 Millionen Euro ein.
- Mit der Internationalen Bauausstellung (IBA) Wissen-schafft-Stadt soll Heidelberg als Wissenschaftsstadt weiterentwickelt werden. Zur Umsetzung

.../2

der IBA wird eine städtische Gesellschaft gegründet, die über Mittel von 0,8 Millionen Euro verfügen kann.